

PORSCHE



Alles, was Sie über Öle wissen müssen

PORSCHE UND MOBIL 1™ –
EINE PARTNERSCHAFT FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN.

Eine perfekt abgestimmte Mischung für jeden Porsche.

Gerade bei Hochleistungsfahrzeugen wie einem Porsche ist das Motoröl ausschlaggebend – für die Funktionalität, Leistung und den Werterhalt.

Nach vielen Motoröl-Tests auf der Rennstrecke und in der Erstausrüstung haben wir uns für Mobil 1™ als unseren weltweiten Motoröl-Partner entschieden. Hochleistungsöle von Mobil 1™ sind optimal auf die Anforderungen eines Porsche Motors abgestimmt. Sie sind für Benzin- und Dieselfahrzeuge, für die Rennstrecke und die Straße geeignet.

Mobil 1™ bietet für jeden Porsche die perfekte Mischung aus hochwertigen Grundölen und Additiven. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht aller von Porsche freigegebenen Mobil 1™-Öle mit den wichtigsten Spezifikationen und Vorteilen. Im Wiki sind wissenswerte Fakten zum Thema Motoröl kompakt zusammengefasst.



Porsche Spezifikation: A40

Mobil 1™ FS 0W-40

Der bewährte Klassiker im legendären 0W-40-Segment bietet maximalen Langzeitschutz und gewährleistet ultimative Sauberkeit im Motor – Hand in Hand mit Kraftstoffeffizienz. Dieses Hochleistungsmotoröl wird von Porsche für alle Motorgenerationen empfohlen, die die Ölspezifikation A40 erfordern, und es ist auch perfekt für ausgewählte ältere Benzin- und Diesel-Hochleistungsmotoren ohne Partikelfilter geeignet (ausgenommen Hybridmotoren).



A40

Vorteile

- Robuster Verschleißschutz auch unter extremen Bedingungen
- Hohe Reinigungskraft zum Schutz vor Ablagerungen und Schlamm Bildung
- Hervorragende Eigenschaften bei niedrigen Temperaturen für bessere Kaltstarts und höhere Effizienz
- Optimal für Hochleistungsmotoren geeignet

Märkte

weltweit

Spezifikationen

Porsche A40,
VW 50200/50500

Viskosität

0W-40

Porsche Spezifikation: A40

Mobil 1™ FS 5W-40

Mobil 1™ FS 5W-40 bietet hervorragenden Verschleißschutz für Benzinmotoren mit hoher Laufleistung. Es wirkt schädlichen Ablagerungen entgegen und kann zu einem niedrigen Ölverbrauch beitragen. Dieses Hochleistungsmotoröl wird von Porsche für alle Motorgenerationen empfohlen, die die Ölspezifikation A40 erfordern, und es ist auch perfekt für ausgewählte ältere Benzin- und Diesel-Hochleistungsmotoren ohne Partikelfilter geeignet (ausgenommen Hybridmotoren).



A40

Vorteile

- Robuster Verschleißschutz auch unter extremen Bedingungen
- Hohe Reinigungskraft zum Schutz vor Ablagerungen und Schlammbildung
- Optimal für Hochleistungsmotoren mit hoher Laufleistung geeignet

Märkte

weltweit

Spezifikationen

Porsche A40,
VW 50200/50500

Viskosität

5W-40

Porsche Spezifikation: A40

Mobil 1™ FS x2 5W-50

Mobil 1™ FS x2 5W-50 bietet maximalen Verschleißschutz für Benzinmotoren mit hoher Laufleistung, selbst unter extremen Fahrbedingungen, und kann zu einem niedrigen Ölverbrauch beitragen. Die beste Wahl für Motoren, die Öle der Spezifikation A40 brauchen, insbesondere bestimmte ältere Hochleistungs-Benzinmotoren ohne Partikelfilter.



A40

Vorteile

- Geeignet für Motorsport und Rennsport
- Geringe Verdampfungsverluste tragen zu niedrigem Ölverbrauch bei
- Hervorragende Motorsauberkeit und Schutz vor Schlamm Bildung

Märkte

weltweit

Spezifikationen

Porsche A40

Viskosität

5W-50

Porsche Spezifikation: C20

Mobil 1™ ESP x2 0W-20

Mobil 1™ ESP x2 0W-20 ist ein modernes Motoröl mit niedriger Viskosität, das speziell auf die Ölspezifikation C20 von Porsche abgestimmt und für maximale Kraftstoffeffizienz optimiert ist. Es bietet vorbildlichen Verschleißschutz und hervorragende Motorsauberkeit. Durch seine speziell abgestimmten Additive schützt es den Partikelfilter vor vorzeitiger Alterung.



C20

Vorteile

- Hervorragende Kraftstoffeffizienz dank aktiver reibungsmindernder Additive
- Hohe Motorsauberkeit und Schutz vor Schlamm Bildung
- Ausgezeichnete Alterungsstabilität für lange Ölwechselintervalle
- Optimaler Motorschutz ab der ersten Umdrehung dank niedriger Viskosität

Märkte

weltweit

Spezifikationen

Porsche C20,
VW 50800/50900

Viskosität

0W-20

Porsche Spezifikation: C30

Mobil 1™ ESP 0W-30

Mobil 1™ ESP 0W-30 ist ein modernes, kraftstoffeffizientes Motoröl, das einen besonders hohen Verschleißschutz bietet. Dieses hochleistungsfähige Motoröl bietet den typischen LSPI-Schutz und die ausgezeichnete Reinigungskraft, die man von der Mobil 1™ ESP-Produktfamilie erwarten darf. Es ist die perfekte Wahl für alle Dieselmotoren von Porsche, die ein Motoröl der Spezifikation C30 benötigen.



C30

Vorteile

- Optimierte Kraftstoffeffizienz dank aktiver reibungsmindernder Additive
- Volle Kompatibilität mit modernen Partikelfiltern, sodass sich weniger Partikel ablagern
- Hohe Reinigungsleistung für ein langes Motorleben
- Hervorragende reibungsarme Eigenschaften kombiniert mit optimalem Verschleißschutz

Märkte

weltweit

Spezifikationen

Porsche C30,
VW 50400/50700

Viskosität

0W-30

Porsche Spezifikation: C30

Mobil 1™ ESP 5W-30

Mobil 1™ ESP 5W-30 bietet die hervorragende Reinigungskraft, die man von der Mobil 1™ ESP-Produktfamilie erwarten darf, inklusive hohem Verschleißschutz. Durch weniger aschebildende Bestandteile sorgt das Öl für eine maximale Langlebigkeit der Abgasnachbehandlungssysteme. Speziell ausgewählte Additive verringern das Risiko einer LSPI-Vorzündung in Turbomotoren. Dieses Hochleistungsmotoröl ist die perfekte Wahl für alle Dieselmotoren von Porsche, die ein Motoröl der Spezifikation C30 benötigen.



C30

Vorteile

- Volle Kompatibilität mit modernen Partikelfiltern, sodass sich weniger Partikel ablagern
- Hohe Reinigungsleistung für ein langes Motorleben
- Hervorragende reibungsarme Eigenschaften kombiniert mit optimalem Verschleißschutz

Märkte

weltweit

Spezifikationen

Porsche C30,
VW 50400/50700

Viskosität

5W-30

Porsche Spezifikation: C40 & A40

Mobil 1™ ESP x4 0W-40

Mobil 1™ ESP x4 0W-40 bietet eine weiter verbesserte* Reinigungskraft und hervorragenden Verschleißschutz unter schwierigen Betriebsbedingungen, kombiniert mit höherer Kraftstoffeffizienz. Durch weniger aschebildende Bestandteile sorgt das Öl für eine maximale Langlebigkeit der Abgasnachbehandlungssysteme und kritischen Motorkomponenten. Speziell ausgewählte Additive verringern das Risiko einer LSPI-Vorzündung in Motoren mit Turboaufladung. Dieses Hochleistungsmotoröl ist die perfekte Wahl für alle benzinbetriebenen Porsche-Modelle mit OPF, die ein Motoröl der Spezifikation C40 benötigen, oder ohne OPF, die ein Motoröl der Spezifikation A40 benötigen.



C40

Vorteile

- Weiter verbesserte reinigungsaktive Additive verhindern Ablagerungen und Schlammbildung*
- Weiter verbesserte Alterungsbeständigkeit und Eigenschaften bei hohen Temperaturen*
- Hervorragende Eigenschaften bei niedrigen Temperaturen für bessere Kaltstarts und höhere Effizienz
- Geeignet für alle Porsche Motoren mit Partikelfilter, die Motoröl der Spezifikation C40 benötigen.
- Geeignet für alle Porsche Motoren mit Partikelfilter, die Motoröl der Spezifikation A40 benötigen.
- Geeignet für Motorsport-Fahrzeuge und Rennwagen

Märkte

weltweit

Spezifikationen

PORSCHE C40,
PORSCHE A40,
VW 51100

Viskosität

0W-40

*Im Vergleich zum Vorgängeröl – Mobil 1 ESP x3 0W-40

Porsche Spezifikation: C40 GT

Mobil 1™ C40 GT 0W-40

Mobil 1™ C40 GT 0W-40 bietet ultimativen Verschleißschutz für die Hochleistungsmotoren von Sportwagen unter extremen Bedingungen. Speziell ausgewählte Additive schützen kritische Motorkomponenten in hochdrehenden GT-Motoren. Es wurde speziell für Porsche GT-Fahrzeuge entwickelt und ist die perfekte Wahl, wenn ein Motoröl der Spezifikation C40 GT benötigt wird.



Vorteile

- Für den Einsatz auf der Rennstrecke
- Aktive Reinigungsadditive wirken Schlamm- und Verschleißbildung entgegen
- Durch optimale Hochtemperatureigenschaften verlangsamt sich die Ölalterung
- Hervorragende Eigenschaften bei niedrigen Temperaturen für bessere Kaltstarts und höhere Effizienz

Märkte

weltweit

Spezifikationen

PORSCHE C40 GT

Viskosität

0W-40

Spezifikation

SAE-Viskositätsklassen

Mobil 1™-Produkt

Modelle

Porsche A40

0W-40	Mobil 1™ FS 0W-40
0W-40	Mobil 1™ ESP x4 0W-40
5W-40	Mobil 1™ FS 5W-40
5W-50	Mobil 1™ FS x2 5W-50

Porsche-Modelle zwischen MY1997-2018

Alle Boxster/Cayman-Modelle, 918 Spyder, Carrera GT

Porsche 911 (Type 996), MY1998-2005

Carrera, Carrera 4/4S, Turbo, Turbo S, GT3, GT3 RS, GT2

Porsche 911 (Type 997), MY2005-2013

Carrera, Carrera 4, Carrera S/4S, Carrera GTS/4 GTS, Turbo, Turbo S, GT3, GT3 RS, GT3 RS 4.0, GT2, GT2 RS

Porsche 911 (Type 991.1), MY2012-2016

Carrera, Carrera 4, Carrera S/4S, Carrera GTS/4 GTS, Turbo, Turbo S, GT3, GT3 RS, 911 R

Porsche 911 (Type 991.2), MY2017-2020

Carrera, Carrera 4, Carrera S/4S, Carrera 4 GTS, Turbo, Turbo S, GT3, GT3 RS, GT2 RS, Speedster

Porsche Macan (Type 95B) bis einschließlich MY2018

Macan (China), Macan S, Macan S Diesel (Dom.Rep.) Macan Turbo, Macan GTS

Porsche Macan II (Type 95B), MY2019-20 ohne OPF und nur Länder der Gruppe II

Macan, Macan S, Macan GTS, Macan Turbo

Porsche Cayenne (Type 9PA/92A) bis einschließlich MY2018

Cayenne (China), Cayenne S, Cayenne S Hybrid (China), Cayenne S E-Hybrid (China), Cayenne Diesel/S Diesel (Dom.Rep.), Cayenne S Transsiberia, Cayenne GTS, Cayenne Turbo, Cayenne Turbo S

Porsche Cayenne (Type 9YA), MY2018-2020 ohne OPF und nur Länder der Gruppe II

Cayenne, Cayenne S, Cayenne E-Hybrid (China und RdW)

Porsche Panamera (Type 970) bis einschließlich MY2018

Panamera, Panamera Diesel (Dom.Rep.), Panamera 4, Panamera 4 E-Hybrid (China), Panamera S Hybrid (China), Panamera S E-Hybrid (China), Panamera S/4S/GTS, Panamera Turbo, Panamera Turbo S (G1)

Porsche Panamera (Type 971), MY2016-2020 ohne OPF und nur Länder der Gruppe II

Panamera, Panamera 4S, Panamera 4 E-Hybrid

Ländergruppenzuordnung bis Modelljahr 2020

- Gruppe I Andorra, Aserbaidschan, Australien, Österreich, Albanien, Argentinien, Weißrussland, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Kanada, China, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Ägypten, Estland, Färöer Inseln, Französisch-Guayana, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Grönland, Guadeloupe, Hongkong, Ungarn, Irland, Island, Israel, Italien, Indien, Japan, Kasachstan, Lettland, Litauen, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Martinique (Französische Antillen), Malaysia, Mexiko, Monaco, Montenegro, Moldawien, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Russland, San Marino, Schweiz, Schweden, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Türkei, Großbritannien, Thailand, Tunesien, USA, Ukraine, Vatikan
- Gruppe II Abu Dhabi, Algerien, Armenien, Bahamas, Bahrain, Bolivien, Brunei, Kambodscha, Kaimaninseln, Kolumbien, Costa Rica, Curaçao, Chile, Dominikanische Republik, Dubai, Ecuador, Französisch-Polynesien, Guatemala, Ghana, Haiti, Honduras, Indonesien, Irak, Iran, Jamaika, Jordanien, Kenia, Kuwait, Laos, Libanon, Mauritius, Macau, Marokko, Mongolei, Myanmar, Neukaledonien, Nicaragua, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Philippinen, Katar, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Swasiland, Syrien, Tansania, Trinidad und Tobago, Uruguay, Vietnam, Jemen

Spezifikation

SAE-Viskositätsklassen

Mobil 1™-Produkt

Modelle

Porsche C20

0W-20

Mobil 1™ ESP x2 0W-20

Porsche Macan II (Type 95B), MY2019-2020

Macan, Macan S

Porsche Macan II (Type 95B), MY2021

Macan, Macan S

Porsche Macan III (Type 95B) ab MY2022

Macan, Macan T

Porsche Cayenne (Type 9YA), MY2018-2020

Cayenne, Cayenne E-Hybrid (China und RdW)

Porsche Cayenne (Type 9YA, 9YB, E3) ab MY2021

Cayenne, Cayenne E-Hybrid, Cayenne S E-Hybrid (RdW; ab MY2024)

Porsche Panamera (Type 971), MY2016-2020 ohne OPF

Panamera

Ländergruppenzuordnung bis Modelljahr 2020

- Gruppe I Andorra, Aserbaidshan, Australien, Österreich, Albanien, Argentinien, Weißrussland, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Kanada, China, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Ägypten, Estland, Färöer Inseln, Französisch-Guayana, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Grönland, Guadeloupe, Hongkong, Ungarn, Irland, Island, Israel, Italien, Indien, Japan, Kasachstan, Lettland, Litauen, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Martinique (Französische Antillen), Malaysia, Mexiko, Monaco, Montenegro, Moldawien, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Russland, San Marino, Schweiz, Schweden, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Türkei, Großbritannien, Thailand, Tunesien, USA, Ukraine, Vatikan
- Gruppe II Abu Dhabi, Algerien, Armenien, Bahamas, Bahrain, Bolivien, Brunei, Kambodscha, Kaimaninseln, Kolumbien, Costa Rica, Curaçao, Chile, Dominikanische Republik, Dubai, Ecuador, Französisch-Polynesien, Guatemala, Ghana, Haiti, Honduras, Indonesien, Irak, Iran, Jamaika, Jordanien, Kenia, Kuwait, Laos, Libanon, Mauritius, Macau, Marokko, Mongolei, Myanmar, Neukaledonien, Nicaragua, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Philippinen, Katar, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Swasiland, Syrien, Tansania, Trinidad und Tobago, Uruguay, Vietnam, Jemen

Spezifikation	SAE-Viskositätsklassen	Mobil 1™-Produkt	Modelle
Porsche C30*	5W-30	Mobil 1™ ESP 5W-30	Porsche Macan (Type 95B) bis einschließlich MY2018 Macan, Macan S Diesel Porsche Macan II (Type 95B), MY2019-2020 Macan GTS, Macan Turbo Porsche Cayenne (Type 9PA/92A) bis einschließlich MY2018 Cayenne, Cayenne S Hybrid, Cayenne S E-Hybrid, Cayenne Diesel/S Diesel Porsche Cayenne (Type 9YA), MY2018-2020 Cayenne S Porsche Panamera (Type 970) bis einschließlich MY2018 Panamera 4 E-Hybrid, Panamera S Hybrid, Panamera S E-Hybrid, Panamera Diesel Porsche Panamera (Type 971), MY2016-2020 Panamera, Panamera 4, Panamera 4S, Panamera S Diesel, Panamera 4 E-Hybrid
	0W-30	Mobil 1™ ESP 0W-30	
	0W-30	Mobil 1™ ESP 0W-30	Porsche Macan II (Type 95B) ab MY2021 Macan GTS, Macan Turbo Porsche Macan III (Type 95B) ab MY2022 Macan S, Macan GTS Porsche Cayenne (Type 9YA, 9YB), MY2021-2023 Cayenne S Porsche Panamera (Type 971) ab MY2021 Panamera, Panamera 4, Panamera 4 E-Hybrid, Panamera 4S/4S E-Hybrid Porsche Panamera (Type 976) ab MY2024 Panamera, Panamera 4, Panamera 4S E-Hybrid

*Ab MY2021 sind nur 0W-Öle erlaubt.

Ländergruppenzuordnung bis Modelljahr 2020

- Gruppe I Andorra, Aserbaidschan, Australien, Österreich, Albanien, Argentinien, Weißrussland, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Kanada, China, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Ägypten, Estland, Färöer Inseln, Französisch-Guayana, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Grönland, Guadeloupe, Hongkong, Ungarn, Irland, Island, Israel, Italien, Indien, Japan, Kasachstan, Lettland, Litauen, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Martinique (Französische Antillen), Malaysia, Mexiko, Monaco, Montenegro, Moldawien, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Russland, San Marino, Schweiz, Schweden, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Türkei, Großbritannien, Thailand, Tunesien, USA, Ukraine, Vatikan
- Gruppe II Abu Dhabi, Algerien, Armenien, Bahamas, Bahrain, Bolivien, Brunei, Kambodscha, Kaimaninseln, Kolumbien, Costa Rica, Curaçao, Chile, Dominikanische Republik, Dubai, Ecuador, Französisch-Polynesien, Guatemala, Ghana, Haiti, Honduras, Indonesien, Irak, Iran, Jamaika, Jordanien, Kenia, Kuwait, Laos, Libanon, Mauritius, Macau, Marokko, Mongolei, Myanmar, Neukaledonien, Nicaragua, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Philippinen, Katar, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Swasiland, Syrien, Tansania, Trinidad und Tobago, Uruguay, Vietnam, Jemen

Alle Öle auf einen Blick

Spezifikation

SAE-Viskositätsklassen

Mobil 1™-Produkt

Modelle

Porsche C40 GT

OW-40

Mobil 1™ C40 GT OW-40

Porsche 718 (Type 982) ab MY2022

GT4 RS, Spyder RS (ab MY2024)

Porsche 911 (Type 991.1), MY2012-2016

GT3, GT3 RS, 911 R

Porsche 911 (Type 991.2), MY2017-2020

GT3, GT3 RS, Speedster

Porsche 911 (Type 992.1) ab MY2021

GT3, GT3 Touring (ab MY2022), GT3 RS (ab MY2023), S/T (ab MY2024)

Ländergruppenzuordnung bis Modelljahr 2020

- Gruppe I Andorra, Aserbaidshan, Australien, Österreich, Albanien, Argentinien, Weißrussland, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Kanada, China, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Ägypten, Estland, Färöer Inseln, Französisch-Guayana, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Grönland, Guadeloupe, Hongkong, Ungarn, Irland, Island, Israel, Italien, Indien, Japan, Kasachstan, Lettland, Litauen, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Martinique (Französische Antillen), Malaysia, Mexiko, Monaco, Montenegro, Moldawien, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Russland, San Marino, Schweiz, Schweden, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Türkei, Großbritannien, Thailand, Tunesien, USA, Ukraine, Vatikan
- Gruppe II Abu Dhabi, Algerien, Armenien, Bahamas, Bahrain, Bolivien, Brunei, Kambodscha, Kaimaninseln, Kolumbien, Costa Rica, Curaçao, Chile, Dominikanische Republik, Dubai, Ecuador, Französisch-Polynesien, Guatemala, Ghana, Haiti, Honduras, Indonesien, Irak, Iran, Jamaika, Jordanien, Kenia, Kuwait, Laos, Libanon, Mauritius, Macau, Marokko, Mongolei, Myanmar, Neukaledonien, Nicaragua, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Philippinen, Katar, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Swasiland, Syrien, Tansania, Trinidad und Tobago, Uruguay, Vietnam, Jemen

Spezifikation

SAE-Viskositätsklassen

Mobil 1™-Produkt

Modelle

Porsche C40

0W-40

Mobil 1™ ESP x4 0W-40

Porsche 718 (Type 982) ab MY2017

718 Boxster, 718 Boxster T, 718 Boxster S, 718 Boxster GTS/GTS 4.0, 718 Boxster „25 Jahre“ (MY2022), 718 Spyder, 718 Spyder China (ab MY2022), 718 Cayman, 718 Cayman T, 718 Cayman S, 718 Cayman GTS/GTS 4.0, 718 GT4

Porsche 911 (Type 991.2), MY2017-2020

Carrera GTS

Porsche 911 (Type 992.1) ab MY2020

Carrera, Carrera 4, Carrera T (ab MY2023), Carrera S/4S, Targa 4/4S, Targa 4 GTS (ab MY2022), Carrera GTS/4 GTS (ab MY2022), Turbo/Turbo S, Carrera Sport Classic (ab MY2022), Dakar (ab MY2024)

Porsche Cayenne (Type 9YA), MY2018-2020

Cayenne GTS, Cayenne Turbo, Cayenne Turbo S E-Hybrid

Porsche Cayenne (Type 9YA, 9YB, E3) ab MY2021

Cayenne S (ab MY2024), Cayenne GTS, Cayenne Turbo (bis MY2023), Cayenne Turbo S E-Hybrid (bis MY2023), Cayenne Turbo E-Hybrid (ab MY2024), Cayenne Turbo GT (ab MY2022)

Porsche Panamera (Type 971), MY2016-2020

Panamera GTS, Panamera Turbo, Panamera Turbo S E-Hybrid

Porsche Panamera (Type 971) ab MY2021

Panamera GTS, Panamera Turbo S E-Hybrid, Panamera Turbo S

Porsche Panamera (Type 976) ab MY2024

Panamera Turbo E-Hybrid

Ländergruppenzuordnung bis Modelljahr 2020

- Gruppe I Andorra, Aserbaidschan, Australien, Österreich, Albanien, Argentinien, Weißrussland, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Kanada, China, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Ägypten, Estland, Färöer Inseln, Französisch-Guayana, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Grönland, Guadeloupe, Hongkong, Ungarn, Irland, Island, Israel, Italien, Indien, Japan, Kasachstan, Lettland, Litauen, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Martinique (Französische Antillen), Malaysia, Mexiko, Monaco, Montenegro, Moldawien, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Russland, San Marino, Schweiz, Schweden, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Türkei, Großbritannien, Thailand, Tunesien, USA, Ukraine, Vatikan
- Gruppe II Abu Dhabi, Algerien, Armenien, Bahamas, Bahrain, Bolivien, Brunei, Kambodscha, Kaimaninseln, Kolumbien, Costa Rica, Curaçao, Chile, Dominikanische Republik, Dubai, Ecuador, Französisch-Polynesien, Guatemala, Ghana, Haiti, Honduras, Indonesien, Irak, Iran, Jamaika, Jordanien, Kenia, Kuwait, Laos, Libanon, Mauritius, Macau, Marokko, Mongolei, Myanmar, Neukaledonien, Nicaragua, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Philippinen, Katar, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Swasiland, Syrien, Tansania, Trinidad und Tobago, Uruguay, Vietnam, Jemen

Alles, was Sie über Öle wissen müssen

Motoröl-Wiki

Warum brauchen Fahrzeuge Motoröl?

Motoröl schmiert und kühlt Verbrennungsmotoren und schützt sie vor vorzeitigem Verschleiß. Es reduziert die mechanische Reibung an beweglichen Teilen, etwa dem Kolben. Es kühlt Teile, die sich im Betrieb erhitzen und von der Kühlflüssigkeit nicht erreicht werden. Darüber hinaus schützt es vor Korrosion, indem die bei der Verbrennung entstehenden Säuren neutralisiert werden. Motoröl kann noch weitere Funktionen erfüllen. So kann es etwa den Motor von Asche und Ruß reinigen oder metallischen Abrieb und andere Verunreinigungen absorbieren, die im Betrieb entstehen.

Je nach Motor sind unterschiedliche Motoröle erforderlich. Die Öle sind exakt auf die individuellen Anforderungen der Fahrzeughersteller abgestimmt. Für Endverbraucher ist es wichtig, dass sie nur vom Hersteller freigegebene Öle verwenden. Anderenfalls erlischt im schlimmsten Fall die Garantie für das Fahrzeug. Die meisten Hersteller verfügen über eine Liste „freigegebener“ Schmierstoffe, die strengen Anforderungen genügen. Einige Hersteller geben alternativ auch allgemeine Ölqualitäten auf Grundlage der Standards von Organisationen wie dem ACEA (European Automobile Manufacturers' Association) oder API (American Petroleum Institute) an.

Was sind ACEA- und API-Spezifikationen?

Bei diesen Spezifikationen handelt es sich um Mindeststandards nach den Vorgaben der europäischen (ACEA) oder nordamerikanischen (API) Herstellerverbände. Sie legen die Standardqualität der Motoröle entsprechend den Anforderungen der Automobilhersteller in der jeweiligen Region fest. Sie sind in der Regel eine Mindestbasis für herstellerspezifische Freigaben und Anforderungen, die teilweise deutlich über denen des ACEA/API liegen.

Woher weiß ich, welches Motoröl für ein bestimmtes Fahrzeug geeignet ist?

Die genaue Ölspezifikation inkl. Viskositätsklasse (z. B. Porsche C40) ist im Fahrzeughandbuch vermerkt. Damit der Motor reibungslos läuft und die Fahrzeuggarantie weiterbesteht, müssen entsprechend dieser Spezifikationen freigegebene Motoröle ausgewählt werden.

Was bedeuten Abkürzungen wie OW-40?

Der Standard SAE J300 regelt die Bezeichnung von Motorölen und kategorisiert diese nach ihren Eigenschaften bei niedrigen (z.B. OW) und hohen (z. B. 40) Temperaturen. Bei sogenannten Mehrbereichsölen (z. B. 10W-60) gibt die erste Zahl die niedrigste Temperatur an, bei der das Öl für einen optimalen Kaltstart des Motors noch zuverlässig gepumpt werden kann. Je niedriger die Zahl, desto dünnflüssiger ist das Öl bei Minustemperaturen und desto besser sind die Kaltstarteigenschaften. Die SAE-Norm unterteilt Motoröle in folgende Klassen: 0 W, 5 W, 10 W, 15 W, 20 W und 25 W.

Die zweite Zahl gibt die Fließfähigkeit des Öls bei 100 °C an. Je höher die Zahl, desto dickflüssiger ist das Öl und desto besser ist der Verschleißschutz bei Betriebstemperatur des Motors. Die SAE-Klassen sind: 8, 12, 16, 20, 30, 40, 50 und 60.

Beispiele: Ein 10W-60 ist ein relativ dickes Öl, das einen hohen Verschleißschutz bietet. Öle der Reihe OW-12 sind hingegen auf einen reibungsarmen Motorlauf optimiert, ohne Abstriche bei anderen wichtigen Eigenschaften.



Was ist besser: Mineralöl oder synthetisches Öl?

Synthetische Öle sind im Allgemeinen alterungsbeständiger und weisen bessere Fließigenschaften auf (sie werden beispielsweise bei niedrigeren Temperaturen weniger dickflüssig). Motoröl auf Basis vollsynthetischer Technologie kann die kombinierten Anforderungen in Bezug auf Ölflüchtigkeit/-verbrauch, Fließfähigkeit bei niedrigen Temperaturen/Motorschutz, Viskosität bei hohen Temperaturen/Filmfestigkeit und thermooxidative Stabilität/ lange Ölwechselzeiten sowie Reibung/Kraftstoffverbrauch erfüllen. Allerdings ist der Hinweis wichtig, dass moderne Motoröle in der Regel aus einer Mischung von Ölen bestehen, die mineralischen, halbsynthetischen oder vollsynthetischen Ursprungs sein können. Darüber hinaus enthalten moderne Motoröle eine Reihe von Additiven, damit die gewünschte Leistung im Motor erreicht wird.

Ausschlaggebend ist dabei die Freigabe des Produkts durch den Hersteller und nicht die Ölbasis. Nur so lässt sich sicherstellen, dass alle Anforderungen des Motorenherstellers erfüllt werden.

Alles, was Sie über Öle wissen müssen

Motoröl-Wiki

Warum benötigen Benzin- und Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter spezielle Motoröle?

Bei der Verbrennung wird stets eine winzige Menge Öl verbrannt und über den Abgasstrang ausgestoßen. Dabei entsteht eine große Menge Asche. Diese beeinträchtigt die Reinigungswirkung von Katalysatoren und Partikelfiltern und kann im Extremfall zum Ausfall dieser Anlagen führen. Aus diesem Grund werden fast alle modernen Motoröle mit Blick darauf entwickelt, dass sie weniger aschebildende Additive enthalten. Damit sind sie für Abgasnachbehandlungssysteme mit Partikelfiltern geeignet. Alle Motoröle der Porsche Spezifikation C20, C30 und C40 sind für Motoren mit Partikelfilter formuliert. Sie schützen das Abgasnachbehandlungssystem vor vorzeitiger Alterung und stellen sicher, dass das Fahrzeug auch in den kommenden Jahren die gesetzlichen Emissionsanforderungen erfüllt.

Warum muss das Öl gewechselt werden? Wie oft kommt das vor?

Motoröl ist ein hochkomplexes Produkt, das im Motor viele verschiedene Funktionen erfüllt. Dies ist entscheidend wichtig, damit der Motor und das Abgasnachbehandlungssystem möglichst lange volle Leistung bringen. Beispielsweise hält das Öl das Innere des Motors sauber, indem es Verbrennungsrückstände absorbiert, die sich sonst ablagern und im Extremfall zu Motorschäden führen könnten. Außerdem sorgt es dafür, dass der vom Motorhersteller angegebene Kraftstoffverbrauch eingehalten werden kann.

Neben diesen Verbrennungsrückständen sind Motoröle ständig Einflüssen ausgesetzt, die im Laufe der Zeit auf ihre chemisch-physikalischen Eigenschaften einwirken, wie z. B. Schmutzeintrag

von außen, hohe Betriebstemperaturen, Wasser- und Kraftstoffeintrag im Stop-and-Go-Verkehr oder hohe mechanische Belastungen im Rennstreckenbetrieb. Dies alles kann dazu führen, dass sich das Öl mit der Zeit abnutzt und die Leistung und Lebensdauer des Motors immer weniger unterstützt. Um Problemen vorzubeugen, wird ein rechtzeitiger Ölwechsel empfohlen.

Bei den meisten Fahrzeugen wird im Bordcomputer die verbleibende Zeit und Kilometerzahl bis zum nächsten Ölwechsel angezeigt. Das funktioniert flexibel und wird entsprechend der tatsächlichen Nutzung kontinuierlich aktualisiert. Bei manchen Modellen ist eine feste Laufleistung bzw. Laufzeit (z. B. 30.000 km oder zwei Jahre) spezifiziert. Diese Werte sind fahrzeugabhängig und in der Bedienungsanleitung angegeben.

Was sind „Longlife-Öle“?

Viele Hersteller geben mittlerweile verlängerte Wechselintervalle an, beispielsweise bis zu zwei Jahre oder 30.000 km. Longlife-Motoröle machen es möglich. Sie enthalten ausgewählte chemische Komponenten, die die Öle alterungsbeständiger und gegen Eindickung resistenter machen.

Müssen Ölfilter gewechselt werden und wie oft?

In jedem Motor entstehen früher oder später feine Verbrennungsrückstände und Verschleißpartikel, die durch den Ölkreislauf gepumpt werden. Der Ölfilter entfernt diese Partikel und andere feste Verunreinigungen aus dem Öl, um zusätzlichen Verschleiß im Motor zu verhindern. Der Ölfilter sollte idealerweise bei jedem Ölwechsel ausgetauscht werden.

Ist es zulässig, Motoröle zu mischen?

Motoröle sind im Allgemeinen so formuliert, dass sie miteinander mischbar sind. In einigen Fällen können Unterschiede in der Technologie der Additive dazu führen, dass die Leistung des Motoröls nach längerem Gebrauch nachlässt. Muss unvorhergesehen Öl nachgefüllt werden und steht kein identisches Produkt zur Verfügung, sollte zunächst ein vom Hersteller freigegebenes Alternativprodukt verwendet werden.

Dürfen Öl-Additive verwendet werden?

Von der Verwendung von Zusätzen jeglicher Art wird abgeraten. In den Mobil 1™-Motorölen sind die Inhaltsstoffe im richtigen Verhältnis komplex kombiniert. Diese wurden im Laufe der Jahre so formuliert, dass sichergestellt ist, dass das Endprodukt seine Aufgabe erfüllt und die Anforderungen des Fahrzeugs über das gesamte Ölwechselintervall hinweg erfüllt. Schon kleinste Abweichungen in der Zusammensetzung, beispielsweise durch die Zugabe von Öl-Additiven, können die Leistung des Motors oder die Lebensdauer des Abgasnachbehandlungssystems beeinträchtigen. Im schlimmsten Fall erlischt die Herstellergarantie.

Brauchen ältere Fahrzeuge spezielle Öle?

Viele ältere Motoren benötigen ein spezielles Schmiermittel. Für ältere Modelle können Motoröle mit optimierten Additiven die bessere Wahl sein als für moderne Fahrzeuge. Im Zweifelsfall sind Öle mit Herstellerfreigabe (z. B. Porsche Classic) immer die sicherste Wahl.

Alles, was Sie über Öle wissen müssen

Motoröl-Wiki

Welches Motoröl sollte für Hybridfahrzeuge verwendet werden?

Derzeit gibt es nur sehr wenige Motoröle, die speziell für Hybridfahrzeuge entwickelt wurden. Am besten ziehen Sie das Handbuch und die Liste zugelassener Öle des Herstellers zu Rate – diese helfen bei der Auswahl des Motoröls für ein bestimmtes Fahrzeug. Von Porsche freigegebene Motoröle von Mobil 1™ sind grundsätzlich vorzuziehen, da sie auch für Hybridfahrzeuge geeignet sind.

Warum brauchen Elektrofahrzeuge Motoröl?

Elektromotoren laufen weitgehend berührungs- und verschleißfrei und werden daher durch andere Produkte geschützt, die eine gleichwertige angepasste Funktion erfüllen. Sie benötigen beispielsweise spezielle Kühlflüssigkeiten für Batterien oder spezielle Schmierstoffe für Getriebe.

Wie schützt Mobil 1™ den Motor?

Hochleistungsmotoren müssen alles meistern: Nicht nur Rennbedingungen, sondern auch Stop-and-Go-Verkehr, kurze Fahrten und niedrige Temperaturen. Dank ihrer komplexen, präzise ausgewogenen Formel halten Mobil 1™-Motoröle die wichtigsten Motorkomponenten wie Kolben, Zylinder, Lager oder Nockenwellen sauber und schützen sie vor vorzeitigem Verschleiß. Die reibungsarmen Eigenschaften eines Mobil 1™-Motoröls tragen zu einem effizienten und emissionsarmen Motorbetrieb bei.

PORSCHE

Mobil 1™

Porsche, das Porsche Wappen, 718,
911, Carrera, Boxster, Cayman, Cayenne,
Panamera, Macan, Taycan und andere
Marken sind eingetragene Warenzeichen
von Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Deutschland
www.porsche.com

Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.

Datum: 09/2024